

Holiday - Time

Von -sho-yume-

One

"So ich habe alles fertig eingepackt. Bist du auch... ? Was ... machst... du... da?"

"E-es ist nicht so, wie es aussieht..."

"Ach jaaa?"

"Ja wirklich..."

"Also ist es nicht so, dass Blair wieder mal bei dir auf dem Bett sitzt....?"

"Na ja doch, aber"

"Ja ich höre..."

Sie hatte schon ein dickes Buch in der Hand und patschte es sich mit der einen auf die andere Hand. Dabei sah sie etwas zerknirscht zu dem Weißhaarigen, der nur verlegen zurück grinste.

Die Katze Blair saß in Menschengestalt, wie so oft schon, auf dem Bett und hatte sich über den Weißhaarigen gelehnt. Ja, Soul hatte jetzt echt schlechte Karten und das wusste er auch.

"Maka, es ist wirklich nicht so wie..."

"Blair, könntest du vielleicht...?"

Und die Katze in Menschengestalt ging nun vom Bett runter, lächelte Maka nun an, verwandelte sich in eine Katze und huschte davon. Sie hatte ihren Spaß.

"Und nun zu dir....", sagte das Mädchen mit den zwei Zöpfen bedrohlich zu Soul, der sie immer noch etwas verlegen angrinste.

Maka redete aber nicht weiter, sondern gab Soul mit ihrem dicken Buch einen "Maka-Chop". Dann stapfte sie wütend davon.

Soul war nun erst mal platt, aber als er sich einigermaßen wieder erholt hatte, meinte er nur:"Dieser Tag beginnt schon mal voll uncool."

Er rieb sich auch etwas den noch schmerzenden Kopf. Er zog sich dann aber schnell um und ging aus seinem Zimmer.

Maka hatte sich währenddessen in einen Sessel gesetzt und angefangen, dass dicke Buch zu lesen. Sie war immer noch sauer und das zeigte sie auch, indem sie Soul finster anfunkelte, als er zu ihr kam.

Ohne, dass sie von dem Buch hoch sah, fragte sie:"Und hast du wenigstens die Sachen für die Reise gepackt?"

"Ähh... ja also...."

Soul hatte es voll vergessen, aber das durfte er doch nicht zugeben. Nicht, wenn Maka so drauf war.

"Also nicht..."

Sie klappte das Buch zu und legte es sich dann auf den Schoß. Jetzt erst sah sie den Weißhaarigen an, der wieder nur verlegen grinste und überlegte. Also sie selber

würde bestimmt nicht seine Sachen einpacken, aber wie würde Maka es schaffen, dass er es tat. Bestimmt nicht, indem er wieder einen "Maka-Chop" bekommen oder er wieder aus der Wohnung heraus geschmissen werden würde.

Das Grummeln seines Bauches brachte sie dann aber auf eine Idee und Maka lächelte nun ein wenig schief.

"Na dann wirst du kein Frühstück bekommen... mhh... schade eigentlich, denn ich habe heute für die bevorstehende Reise extra viel gekocht...."

Kaum hatte sie das gesagt war Soul verschwunden. Was hatte er denn jetzt vor? Maka hatte sich jetzt aber das Buch wieder zur Hand genommen und las weiter.

Nach einer Weile kam dann aber auch Soul wieder zurück und hatte einen Stapel voll Kleidung dabei, die er einfach in einen Beutel stopfte. Das nannte er also "Kleidung einpacken". Na ja wenigstens hatte er es getan...

Maka sah nun vom Buch auf und blickte zu Soul, der wieder nur grinste. Dieses Mal aber nicht verlegen, sondern frech, wie eh und je. Er entblößte dabei sogar seine Haizähne. Das Mädchen lächelte ihn jetzt nur an.

Sie war nicht mehr sauer auf ihn, da er ja nun alles gemacht hatte.

"Und? Ist alles wieder cool?", fragte Soul nur.

"Ja"

"Na dann kann ich ja jetzt frühstücken."

Und er verschwand in der Küche.

Maka warf einen Blick auf die Uhr und murmelte leise: "Aber dann werden wir etwas zu spät kommen.... aber na ja ..."

Gut sollte Soul ruhig jetzt erst mal etwas essen, denn solange konnte Maka dann ihr Buch weiter lesen.

"Aufstehen, wir müssen gleich los..."

Doch er schlief einfach weiter, dabei murmelte er irgendwas über "die Götter übertreffen". Sie rüttelte ihn sanft, aber er wollte einfach nicht wach werden.

Vorher hatte sie, also Tsubaki, auch schon die Koffer für beide gepackt, das Frühstück zubereitet und war jetzt damit beschäftigt Black Star zu wecken. An dieser Aufgabe hing sie schon eine halbe Stunde. Wollte der Blauhaarige die Götter auch beim Schlafen übertreffen?

"Gut, wie bekomme ich ihn jetzt am Besten wach?", fragte sich Tsubaki leise und dachte nach.

Meistens ließ sie ihn ja ausschlafen, was von Tag zu Tag anders war. Manchmal schlief Black Star gar nicht, manchmal wurde er schon früh wach und manchmal, so wie heute, war er gar nicht wach zu bekommen.

Und still liegen konnte er auch nicht. Immer wieder welzte er sich hin und her und murmelte jetzt etwas von "der Stärkste auf der ganzen Welt, nein, im ganzen Universum werden".

Tsubaki beobachtete Black Star nun weiter und bemerkte mal wieder, dass er eigentlich gar nicht richtig schlief -zumindest konnte man das nicht so nennen- sondern eher, dass er ... irgendwie am Kämpfen und Trainieren war. Ja, der Junge mit den türkisblauen Haaren kämpfte im Schlaf ... oder so... ?

Plötzlich aber stellte er sich in dem Bett auf und hatte eine Siegerpose -breitbeinig und die Hände in die Hüften gestemmt- eingenommen. Er grinste noch breit nach oben und die Decke, die er sich mit hoch gerissen hatte, rutschte langsam an ihm herunter.

Tsubaki war froh darüber, dass Black Star wenigstens Unterwäsche an hatte, wenn er schon keinen Schlafanzug trug, aber ehrlich gesagt..... komisch sah es trotzdem aus: Ein dümmlich grinsender Junge, der in einem weißen Hemd da stand und eine Boxershorts mit vielen großen und kleinen Sternen an hatte.

"Black Star erschreck mich doch nicht so", meinte Tsubaki nun.

"Ja, sorry, aber weißt du, was ich gerade geträumt habe", sagte der Angesprochene nun laut und plötzlich hellwach, wartete aber nicht auf eine Antwort:"Genau! Ich bin nun der beste aller Götter! Der.. mhh... wie soll ich das nennen? Oberhaupt der Götter vielleicht? Ja, das ist gut!" Und -wie es bei ihm üblich war- grinste er nun immer noch.

"Das ist doch schön", meinte Tsubaki lächelnd,"aber könntest du dir vielleicht jetzt etwas Anständiges anziehen und vielleicht auch ein wenig frühstücken? Schließlich müssen das Götter auch mal machen."

Nun setzte sich Black Star auf das Bett und sah Tsubaki etwas skeptisch an. "Ich habe noch nie gehört, dass sie das auch machen...."

"Doch doch", beharrte Tsubaki bei ihrer Aussage und sie lächelte den Jungen immer noch an.

"Na ja okay, wenn du meinst, aber sie machen das Frühstück bestimmt nicht selber"

"Ach das habe ich schon erledigt" Tsubaki lächelte immer noch, "aber den Rest kannst du doch alleine oder?"

"Ja, natürlich! Moment! Ich bin gleich fertig!", versprach Black Star und Tsubaki machte sich auf den Weg zur Küche. Sie setzte sich auf einen Küchenstuhl an den gedeckten Tisch und wartete auf Black Star, der nicht lange auf sich warten ließ.

"Gut jetzt bin ich fertig und ich habe voll den Kohldampf!", rief er aus und stürzte sich erst mal auf das Essen.

"Hey, nicht so schnell, sonst....", fing Tsubaki schnell und besorgt an zu reden, wurde aber unterbrochen, als Black Star plötzlich anfing heftig zu husten,"... sonst verschluckst du dich noch....."

"Hehehehehehehehehehe...."

"Jetzt lass doch mal gut sein..."

"Hehehehe... hihihhi..."

"Hallo, hörst du mir überhaupt zu...?"

"Hehehehehe..."

"Dir ist echt nicht mehr zu helfen..."

"Hihihihhi....hahahahahaha..."

"..."

"Aber... aber ich muss doch dafür sorgen, dass alles... alles seine Ordnung hat und ... perfekt ist."

"Hehehehehe....."

"Ja, kann schon sein, aber..."

Und sie sah sich in dem Raum um, dann wieder zu ihrem Meister und seufzte angenervt. Oh man... er hatte schon wieder einen Anfall bekommen. Musste das immer wieder passieren?

Ihr Schwester saß neben ihr auf einem vollgestopften Koffer und lachte sich fast kaputt. Sie fiel sogar schon fast von dem Koffer, der wirklich bis zum überquellen voll war. Darin hatten beide Mädchen nämlich ihre Sachen für die bevorstehende Reise

rein geschmissen... ja so konnte man es nennen. Wobei es eigentlich eher Patty war, die das getan hatte.

Liz saß nun am Tisch und lackierte sich wieder mal die Fingernägel, während ihr Meister eine schwere Zeit durchstehen musste...

"... aber...", fing Liz an zu reden, " du hast doch schon alles dreimal kontrolliert und es ist alles so, wie es sein sollte."

"Aber was ist, wenn ich doch noch etwas vergessen habe. Wenn das der Fall sein soll, bin ich ein schlechter Shinigami, denn schließlich muss so jemand wie ich eine ordentliche und perfekte Wohnung hinterlassen können. Wenn ich das nicht hin bekomme bin ich ein hässliches Schwein... nutzlos und sonst noch alles schlechte..."

"Hehehehehe... hihihihihihhi...."

"Na dann schau eben noch ein viertes Mal nach, ob alles an Ort und Stelle ist"

Schon war Liz' und Pattys Meister, Death the Kid, aufgestanden um schon wieder einige Stunden lang nachzusehen, ob alles da war, wo es sein sollte und -das war noch wichtiger- um zu sehen, ob auch alle Bilder perfekt symmetrisch hingen.

Liz begutachtete währenddessen ihre Fingernägel und Patty hatte zwar aufgehört zu lachen, wippte aber immer noch auf dem Koffer sitzend fröhlich hin und her.

Die drei waren sowieso schon fünf Stunden zu spät, also kam es auf eine oder zwei Weitere auch nicht an und wenn, dann würden die Anderen eben ohne sie los fahren müssen. Ja, wenn ein "gewisser Jemand" nicht aus der Tonne kam.

Nun kam aber Kid wieder und lächelte zufrieden.

"So jetzt ist alles so, wie es sein sollte."

"Gut, dann können wir ja endlich los gehen...", meinte Liz und stand nun auf.

"Jaaaaa!", freute sich Patty, wollte gerade von dem randvollen Koffer springen und ...

"Jetzt geht das schon wieder los..."

"Hööö?"

"Na guck selber..."

Kid hatte nun wieder einen Anfall und lag nun deprimiert auf den Boden.

"Ach sooooo.... hehehehe...."

"Und das gerade, als er sich beruhigt hat...."

"Hehehehehe...."

Liz ging zu Kid und kniete sich neben ihn. Patty machte dasselbe, patschte ihm aber fröhlich auf den Kopf.

"Wir werden das Chaos wieder aufräumen.", meinte Liz und Patty patschte immer noch fröhlich weiter.

Death the Kid sah mit seinen bernsteinfarbene Augen erst zu den Beiden, dann aber zum Kleiderhaufen, der nun mitten im Raum lag und sank wieder depremiert auf den Boden. Jetzt war er nicht mal mehr imstande, sich selber runter zu machen.

Und Patty patschte immer noch fröhlich weiter, während Liz nun aufgestanden war und anfang, den Koffer wieder mit ihren Klamotten und denen von Patty zu füllen.

"Hey, muss ich hier alles alleine machen?", fragte Liz ihre Schwester.

"Jahaaa... ich komme ja schon!", rief Patty ihr zu und rannte zu Liz.

Nun räumten die Beiden das Zimmer auf, während Kid immer noch halb tod auf dem Boden lag. Irgendwann murmelte er aber leise:"Wenn das Chaos hier doch wenigstens ein Geordnetes und Symmetrisches wäre..."

"MAAAAKAAAAA, wann kommst du denn endlich?", hörte man einen rothaarigen Herrn rufen.

Er hatte sich auf den Boden vor der Shibusen gehockt und heulte vor sich hin.

Neben ihm war eine frankensteinähnliche Person, die eine Zigarette rauchte und gleichzeitig an einer riesigen Schraube, die in seinem Kopf steckte, herum drehte.

"Sie und die Anderen werden bestimmt bald kommen", meinte er nur trocken und ignorierte das Geheule von dem "Kleinkind" neben ihm.

"Aber ich will mein kleines, süßes Töchterchen hier haben", heulte der Rothaarige weiter. Der Tränenfluss war schon fast zu einem Sturzbach geworden.

"Heute brauchen sie aber auch echt lange, denn schließlich wollten wir eigentlich um 10 Uhr morgens los...", überlegte Dr. Stein und drehte wieder an der Schraube in seinem Kopf herum, "und überhaupt..." Jetzt sah er sich aber um und murmelte dann weiter, "wo sind jetzt eigentlich alle hin?" Er blickte kurz zu seine Gefährten, "na ja okay, Spirit ist da, aber..."

"MAAAAAAKAAAAA!!!! MEIN KLEINES MÄDCHEN!!!!"

"... den zähle ich jetzt mal nicht mit," murmelte Dr. Stein weiter und rauchte nach wie vor lässig an seiner Zigarette.

Nach einer Weile kam dann eine Person hinzu -nein Moment, es waren zwei-. Die blonde Frau, die jetzt nämlich kam und Dr. Stein freundlich anlächelte, wurde von einer recht mageren Person verfolgt.

Der kleine Lilahaarige blickte unsicher an der jungen Frau vorbei und versteckte sich dann schnell wieder hinter ihr.

"Hallo Dr. Stein", meinte die blonde, junge Frau nun und lächelte den Typen mit der Schraube im Kopf freundlich an. Der hob aber nur seine Hand zur Begrüßung, drehte dann aber wieder seine Schraube hin und her.

"Ach ja und hallo Spirit", meinte nun die Blonde zu dem Rothaarigen, der kurz zu ihr sah, dann aber wieder in seiner Trauer versunken war.

Die Blonde seufzte etwas und meinte dann leise:"Dann wird dann ja ein schöner Urlaub, wenn die Stimmung jetzt schon so super ist."

Hinter ihr kicherte der kleine Lilahaarige nur etwas.

"Mhhh, was machen wir denn jetzt? Schließlich ist ja noch niemand da", überlegte die Blonde mit der schwarzen Augenklappe, hielt sich den Zeigefinger an die Lippen und blickte etwas nach oben. Irgendwann aber sah sie zu der mageren Person neben ihr.

"Hast du vielleicht eine Idee, Crona?"

Doch bevor es zu einer Antwort kam, kamen auch schon Tsubaki und Black Star, der jemanden mit sich zog, zu der Truppe.

"Entschuldigung, dass wir zu spät sind", meinte Tsubaki lächelnd zu Marie, der blonden Frau mit der schwarzen Augenklappe und verbeugte sich höflich. Marie lächelte Tsubaki aber nur an und meinte, dass es in Ordnung wäre.

Dr. Stein, der im Hintergrund war, drehte einfach an seiner Schraube weiter und beobachtete alles. Spirit hatte sich jetzt endlich -nach einer Ewigkeit- auf wundersame Weise erholt und wirkte im Moment irgendwie ernst.

Sehr irritierend!!

Aber na ja wie auch immer...

Mhh... und nun? Nun standen sie alle da und warteten auf den Rest der Truppe, damit die Reise endlich mal anfangen konnte.

Alle waren schon gespannt darauf, wie der Urlaub um die ganze Welt sein würde.

Würden sie neue Freunde kennen lernen? Neue Verbündete? Neue Feinde? Werden sie um Leben und Tod kämpfen müssen? Werden sie diese Reise lebendig überstehen oder -z.B. durch fehlende Symmetrie- zugrunde gehen? Wird diese Reise ihr Letzte

sein? Was wird überhaupt ihr nächstes Reiseziel sein?
Das alles werdet ihr in der nächsten Folge von "Holiday Time" erfahren !!

"He, Moment mal!!!", rief Black Star nun dazwischen, "und was ist jetzt mit dem hier? Warum sollte ich ihn denn noch hier her schleppen?"

Ach ja... er hatte je eben jemanden mit sich gezogen.

Der "Jemand" blickte nun zu den Anderen und lächelte leicht dümmlich zu ihnen. In beiden Händen umklammerte er eine prall gefüllte Einkaufstüte, während er selber noch fest gehalten wurde.

"Ach ja. Shinigami-sama hat gesagt, dass Hiro auch mit kommen sollte... was weiß ich warum", erklärte Dr. Stein einfach mal und rauchte seelenruhig seine Zigarette weiter, die fröhlich vor sich hin glimmte. War die denn nicht mal abgebrannt??"

Black Star sah erst fragend zu dem blonden Jungen, den er eben bei den Besorgungen für Andere gestört hatte und grinste dann breit. "Okay, dann kann ich wieder meine neusten Techniken ausprobieren!", meinte er laut und immer noch grinsend.

Nach einer Weile kamen dann auch noch Maka und Soul zu den Anderen, wobei das Mädchen mit den zwei Zöpfen schon überschwänglich von ihrem Vater begrüßt wurde.

"Makaaaaa, da bist du ja endlich!", meinte Spirit nur weinerlich und umarmte Maka ... na ja hatte es zumindest vor, denn das Mädchen mit den grünen Augen ging einfach zu Marie und Dr. Stein und erklärte erst mal, warum sie zu spät waren.

Soul tat gerade einen auf cool, aber man merkte schon, dass es ihm irgendwie peinlich war, als sie alles erzählte. Als er dann von Maka nochmal finster angefunkelt wurde, schluckte er nur.

Maka blickte aber nun an Marie vorbei zu Crona und meinte freundlich lächelnd: "Hallo" Der Lilahaarige lächelte nur schüchtern zurück.

Nun fehlten noch Kid, Liz und Patty, aber die ließen sich Zeit.... und ließen sich Zeit... und ließen sich alle Zeit der Welt.... Während die Truppe schon anfangen zu wurzeln zu schlagen und von der Sonne ausgelacht wurde, bis sie vor Langeweile einschlief, leise schnarchte und anfangen zu sabbern... dabei versank sie allmählich und berührte fast den Horizont.

"SAGT MAL, WIE LANGE WOLLEN SIE UNS DENN NOCH WARTEN LASSEN!!", regte sich nun Black Star auf und wirbelte Hiro, den er immer noch mit sich schleifte, aus Langeweile durch die Luft, bis dieser dann benommen auf den Boden liegen blieb und Black Star sich ganz, ganz, gaaaaaaaanz langsam beruhigt hatte.

Und ... wie es der Zufall so wollte... man sagte ja immer: Wenn man denkt es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her! Okay, der Spruch passte jetzt nicht, da sie... wie zu erwarten... immer noch nicht kamen.

Stattdessen meldete sich aber jetzt der Mond, der, wie die Sonne eben, anfangen die Truppe auszulachen. Allerdings wirkte es bei ihm eher schaurig und er schlief auch nicht einfach so ein.

Es ging sogar so weit, dass sie solange warten mussten, bis die Sonne am Morgen -zwar schlafend, aber immerhin- wieder aufging und es wieder kurz vor 10 Uhr morgens war. Einen Tag lang hatten sie schon da herum gestanden und schon weiße Bärte bekommen... okay, dass vielleicht nicht, aber viele waren bestimmt schon aus Langeweile fast gestorben.

Black Star allerdings nicht. Er hatte angefangen zu trainieren. Maka quälte die Langeweile auch nicht. Sie hatte sich vorhin ein Buch aus ihrer Tasche geschnappt und las nun seit Stunden darin herum. Soul hatte sich irgendwo an die Wand der Shibusen

gelehnt und war einfach eingeschlafen.... und was machten die Anderen? Nichts, was man erwähnen musste...

Und da kam sie! Die heiß ersehnte Rettung!

Mit einem dicken Koffer, den die beiden Mädchen zusammen tragen mussten und einem Kleineren direkt in der Mitte darauf, kamen die Beiden und eine weitere Person nun zu ihnen.

Death the Kid ging edel vor Liz und Patty her, die halt alles tragen mussten und perfektionierte somit die fast vollkommene Symmetrie, die die Drei darstellen sollten... eigentlich.

Blöderweise sahen ja Liz und Patty immer noch nicht gleich aus und als die Beiden die Koffer auf den Boden legten, um eine kleine Verschnaufpause zu machen, rutschte der Koffer, der oberhalb lag einen halben Millimeter zur Seite.

Kid war zwar wieder mal am Boden zerstört, aber wenigstens konnte sie jetzt, genau um 10 Uhr morgens, endlich los reisen.

Nun mussten sie nur noch zu Shinigami-sama....